

**Programm**  
**Deutscher Alterssurvey Workshop 2026**  
am Deutschen Zentrum für Altersfragen (DZA),  
**Manfred-von-Richthofen-Str. 2, 12101 Berlin**  
(nächstgelegene U-Bahn-Station: Platz der Luftbrücke, Linie U6)

**Montag, 20. April 2026**

- 13:00      **Ankunft und Imbiss**
- 14:00      **Begrüßung**  
Nicole Hameister & Stefan Stuth (DZA Berlin)
- 14:10      **Depression im Alter: Wie Wohnumfeld, Wohnformen und Unterstützung  
zusammenwirken**  
Markus Wim Stratmann (Universität Hamburg): Assoziationen persistierender  
Depression im hohen Erwachsenenalter mit Morbidität, psychischer  
Funktionsfähigkeit, Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen und Mortalität  
  
Paul Höfler (Universität Leipzig): Das Quartier als Gesundheitsfaktor  
  
Birgit Wolter (Institut für Gerontologische Forschung e.V. Berlin): Neue  
Wohnformen im Alter
- 15:40      ● **Kaffeepause** ●
- 16:10      **Einsamkeit im mittleren und höheren Alter: Soziale Netzwerke und  
Altersbilder als Schlüsselmechanismen**  
Melanie Aller (TU Dortmund): Einsamkeit in der zweiten Lebenshälfte – Eine  
Frage sozialer Netzwerkaspekte?  
  
Melania Prandi (University of Luxembourg): Between- and Within-Person  
Associations of Loneliness and Self-Perceptions of Aging in Middle and Older  
Age: The role of Gender and Age  
  
**DEAS-Update & Ausblick**  
DEAS-Team: Vorschau auf den DEAS 2026
- 17:40      **Ende für Montag**
- 19:00      **Gemeinsames Abendessen (Selbstzahlung) in Laufnähe**

## Dienstag, 21. April

9:30 **Wege in die stationäre Pflege: Intentionen, Determinanten und soziale Ungleichheit**  
Anna Reuter (BiB Wiesbaden): Bildungsgradienten des Unterstützungsbedarfs im Alter: Potenzielle Belastungen der Kinder

Andreas Langner (SOCIUM Bremen): Einkommen und der Zugang zu stationärer Pflege im hohen Alter (basierend auf D80+)

Katrin Drasch (FAU Erlangen-Nürnberg): Heimeinzug(-sintentionen) im Alter: Determinanten institutioneller Pflegeentscheidungen

11:00 ● **Kaffeepause** ●

11:30 **Teilhabe im Wandel – digitale Kluft, Altersbilder/Engagement und familiäre Unterstützungsbedarfe**

Markus Wettstein (Universitätsmedizin Greifswald): Längsschnittliche bidirektionale Zusammenhänge zwischen gewinn- und verlustbezogenen Einstellungen zum eigenen Älterwerden und ehrenamtlichem Engagement im höheren Alter

Yevgeniy Martynovych (Technische Universität Braunschweig): Teilhabechancen aus der Perspektive sozialräumlicher Ungleichheit. Eine empirische Analyse der Beteiligung an kulturellen und bildungsbezogenen Aktivitäten im Alter

### **FDZ-Update & Ausblick**

Stefan Stuth & Nicole Hameister (DZA Berlin): Aktuelles aus dem FDZ

ab 13:00 **Imbiss und Ende**

## ◆ **Organisatorisches**

Die Vorträge dauern 20 Minuten, anschließend ist jeweils kurz Zeit für Nachfragen. Am Ende der Session gibt es eine gemeinsame Diskussion, sodass ausreichend Raum für Anregungen, Fragen und Austausch ist. Die Tagungssprache ist, mit Ausnahmen, Deutsch.

Für die Teilnahme an der Tagung wird keine Gebühr erhoben. Reisekosten sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen und Übernachtungen selbst zu organisieren. Am Abend des ersten Veranstaltungstages besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einem gemeinsamen Restaurantbesuch (für Selbstzahler:innen).

### ✉ **Beratung und Kontakt**

Nicole Hameister: [nicole.hameister@dza.de](mailto:nicole.hameister@dza.de)

Stefan Stuth: [stefan.stuth@dza.de](mailto:stefan.stuth@dza.de)

Anke Erdmann-Linge: [anke.erdmann-linge@dza.de](mailto:anke.erdmann-linge@dza.de)

### **Anmeldung**

<https://events.academiccloud.de/e/dza.de>